

WEINLAGERSCHRANK

RW222.. RW282..

GAGGENAU



Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online.
Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	3	8 Zusatzfunktionen	12
1.1 Allgemeine Hinweise	3	8.1 Innenbeleuchtung	12
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge- brauch	3	8.2 Präsentationsmodus	12
1.3 Einschränkung des Nutzerkrei- ses	3	8.3 Ventilation	12
1.4 Sicherer Transport	3	9 Alarm	12
1.5 Sichere Installation	4	9.1 Türalarm	12
1.6 Sicherer Gebrauch	5	9.2 Temperaturalarm	13
1.7 Beschädigtes Gerät	6	10 Weinlagerfach	13
2 Sachschäden vermeiden	7	10.1 Maximale Anzahl an Stan- dardflaschen einordnen	13
3 Umweltschutz und Sparen	7	10.2 Tipps zur Weinlagerung	13
3.1 Verpackung entsorgen	7	10.3 Trinktemperaturen	13
3.2 Energie sparen	7	11 Abtauen	14
4 Aufstellen und Anschließen	8	11.1 Abtauen im Flaschenlager- fach	14
4.1 Lieferumfang	8	11.2 Abtauen im Weinlagerfach ...	14
4.2 Kriterien für den Aufstellort	8	12 Reinigen und Pflegen	14
4.3 Gerät montieren	8	12.1 Pflegehinweise für Edelstahl- Oberflächen	14
4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten	8	12.2 Gerät zum Reinigen vorberei- ten	14
4.5 Gerät elektrisch anschließen ...	8	12.3 Gerät reinigen	15
5 Kennenlernen	9	12.4 Tauwasserrinne und Ablauf- loch reinigen	15
5.1 Gerät	9	12.5 Ausstattungsteile entneh- men	15
5.2 Bedienfeld	10	12.6 Geruchsfilter ersetzen	16
6 Ausstattung	10	13 Störungen beheben	17
6.1 Ausziehbare Flaschenab- lage	10	14 Lagern und Entsorgen	18
6.2 Geruchsfilter	11	14.1 Gerät außer Betrieb neh- men	18
7 Grundlegende Bedienung	11	14.2 Altgerät entsorgen	18
7.1 Gerät einschalten	11	15 Kundendienst	19
7.2 Hinweise zum Betrieb	11	15.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	19
7.3 Gerät ausschalten	11	16 Technische Daten	19
7.4 Temperatur einstellen	11		
7.5 Tastensperre	11		
7.6 Temperaturanzeige-Hellig- keit	12		



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Wein zu lagern.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 1500 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.4 Sicherer Transport

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht allein anheben.

1.5 Sichere Installation

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit Wärmequellen in Kontakt bringen.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn die Lüftungsöffnungen des Geräts verschlossen sind, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.

- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.
- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.
- ▶ Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

1.6 Sicherer Gebrauch

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Durch Beschädigung des Kältekreislaufs kann brennbares Kältemittel austreten und explodieren.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen können explodieren, z. B. Spraydosen.

- ▶ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen im Gerät lagern.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Elektrische Geräte innerhalb des Geräts können zu einem Brand führen, z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter.

- ▶ Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Verletzung der Augen durch Austritt von brennbarem Kältemittel und schädlichen Gasen.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

1.7 Beschädigtes Gerät

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 19*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- ▶ Den Raum lüften.
- ▶ Das Gerät ausschalten. → *Seite 11*
- ▶ Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 19*

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Durch Benutzung der Sockel, Auszüge oder Gerätertüren als Sitzfläche oder Steigfläche kann das Gerät beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

Durch Verschmutzungen mit Öl oder Fett können Kunststoffteile und Türdichtungen porös werden.

- ▶ Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Wahl des Aufstellorts

- Das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:
 - 30 mm Abstand zu Elektro- oder Gasherden halten.
 - 300 mm Abstand zu Öl- oder Kohleherden halten.
- Nie die äußeren Lüftungsgitter abdecken oder zustellen.

Energie sparen beim Gebrauch

Hinweis: Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

- Das Gerät nur kurz öffnen und sorgfältig schließen.
- Nie die inneren Lüftungsöffnungen oder die äußeren Lüftungsgitter abdecken oder zustellen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung. Bei Beanstandungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst → *Seite 19*.

Die Lieferung besteht aus:

- Einbaugerät
- Ausstattung und Zubehör¹
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstverzeichnis
- Garantiebeilage²
- Energielabel
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

4.2 Kriterien für den Aufstellort

WARNUNG **Explosionsgefahr!**

Wenn das Gerät in einem zu kleinen Raum steht, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Das Gerät nur in einem Raum aufstellen, der mindestens ein Volumen von 1 m³ pro 8 g Kältemittel hat. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild.
→ "Gerät", Abb. **1**/**4** *Seite 10*

Das Gewicht des Geräts kann je nach Modell ab Werk bis zu 110 kg betragen.

Um das Gewicht des Geräts zu tragen, muss der Untergrund ausreichend stabil sein.

Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von 10 °C bis 38 °C bestimmt. Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Raumtemperatur voll funktionsfähig.

Wenn Sie das Gerät bei kälteren Raumtemperaturen betreiben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Raumtemperatur von 5 °C ausgeschlossen werden.

4.3 Gerät montieren

- ▶ Das Gerät gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten

1. Das Informationsmaterial entnehmen.
2. Die Schutzfolien und Transportsicherungen, z. B. Klebestreifen und Karton entfernen.
3. Das Gerät zum ersten Mal reinigen. → *Seite 15*

4.5 Gerät elektrisch anschließen

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.
→ "Gerät", Abb. **1**/**4** *Seite 10*
 2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.
- ✓ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

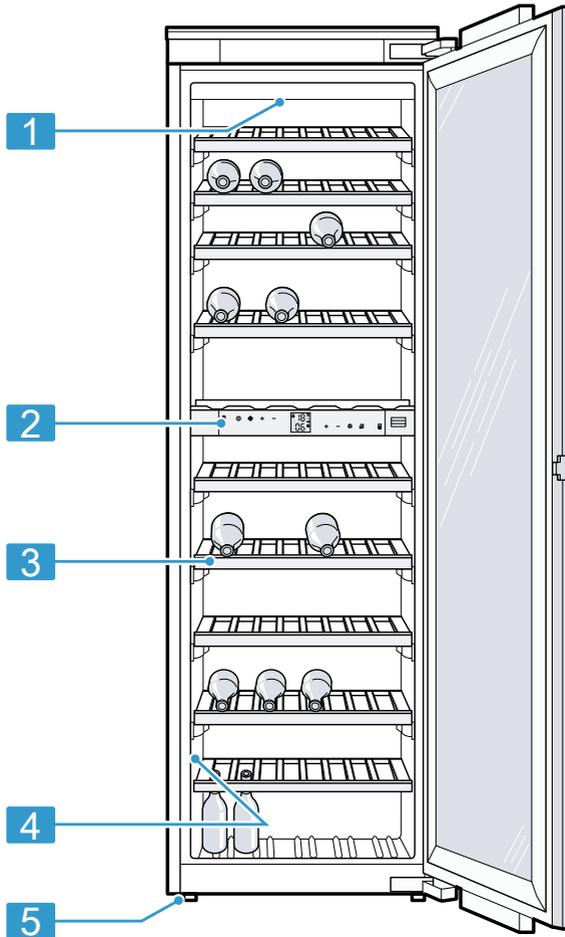
¹ Je nach Geräteausstattung

² Nicht in allen Ländern

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



1 Abweichungen zwischen Ihrem Gerät und den Abbildungen sind hinsichtlich Ausstattung und Größe möglich.

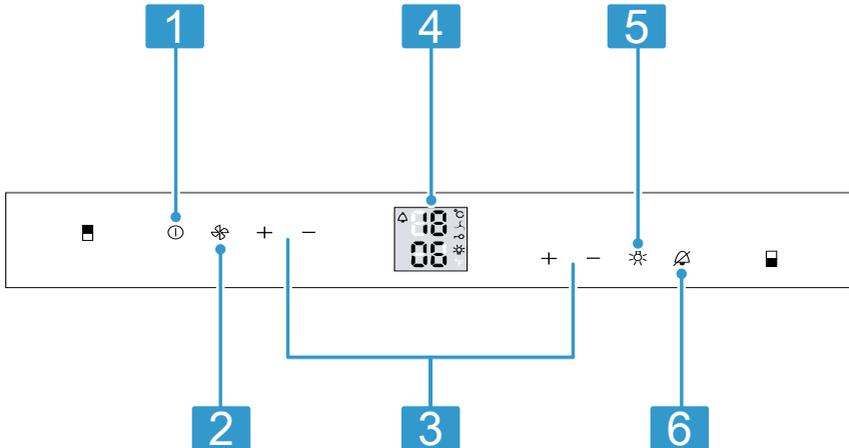
1 Innenbeleuchtung

2 Bedienfeld → Seite 10

3 Ausziehbare Flaschenablage
→ Seite 10

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



2

1 Der Hauptschalter schaltet das Gerät ein oder aus.

2 ☪ schaltet den Ventilator ein oder aus.

3 -/+ stellt die Temperatur des ausgewählten Fachs ein.

4 Zeigt die eingestellte Temperatur des Weinlagerfachs in °C an.

5 ☀ schaltet die Innenbeleuchtung ein oder aus.

6 🔔 schaltet den Warnton aus.

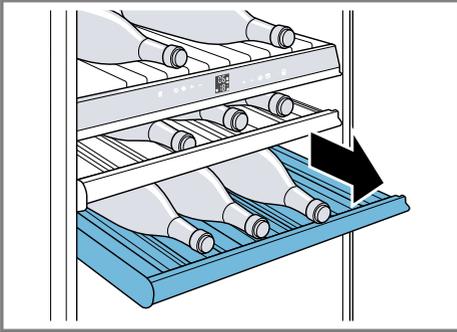
6 Ausstattung

Die Ausstattung Ihres Geräts ist modellabhängig.

6.1 Ausziehbare Flaschenablage

Um sich eine bessere Übersicht zu verschaffen und Flaschen schneller

zu entnehmen, ziehen Sie die ausziehbare Flaschenablage heraus.



6.2 Geruchsfilter

Der Geruchsfilter filtert Gerüche und kann bei Bedarf ersetzt werden.

→ "Geruchsfilter ersetzen", Seite 16
Den Geruchsfilter jährlich wechseln. Die Filterqualität bleibt dadurch dauerhaft hoch.

7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

1. **⓪** drücken.
- ✓ Das Gerät beginnt zu kühlen.
2. Die gewünschte Temperatur einstellen. → Seite 11

7.2 Hinweise zum Betrieb

- Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, dauert es bis zu mehreren Stunden bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.
- Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass die Tür nicht durch Lagergut blockiert wird.
- Wenn Sie die Tür schließen, kann ein Unterdruck entstehen. Die Tür lässt sich nur schwer wieder öffnen. Warten Sie einen Moment, bis sich der Unterdruck ausgleicht.

- Die Temperatur im Gerät variiert durch folgende Bedingungen:
 - Häufigkeit der Geräteöffnungen
 - Beladungsmenge
 - Umgebungstemperatur
 - Direkte Sonneneinstrahlung

7.3 Gerät ausschalten

- ▶ **⓪** drücken.

7.4 Temperatur einstellen

Weinlagerfachtemperatur einstellen

- ▶ So oft **—/+** drücken, bis die Temperaturanzeige die gewünschte Temperatur zeigt.

7.5 Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass das Gerät unerwünscht oder unsachgemäß bedient wird.

Tastensperre einschalten

1. **⌘** für 5 Sekunden drücken.
- ✓ In der Temperaturanzeige erscheint "MENU" und "c" blinkt.
2. **⌘** drücken.
- ✓ Die Untermenü-Anzeige zeigt "c1".
3. **⌘** drücken.
- ✓ Die Untermenü-Anzeige zeigt "c" und **↻** erscheint.
4. **⌘** drücken.
- ✓ Das Einstellmenü wird verlassen. **↻** zeigt die aktive Tastensperre an.

Tastensperre ausschalten

1. **⌘** für 5 Sekunden drücken.
- ✓ In der Temperaturanzeige erscheint "MENU" und "c" blinkt.
2. **⌘** drücken.
- ✓ Die Untermenü-Anzeige zeigt "c0".
3. **⌘** drücken.
- ✓ Die Untermenü-Anzeige zeigt "c".
4. **⌘** drücken.
- ✓ Das Einstellmenü wird verlassen.

7.6 Temperaturanzeige-Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Temperaturanzeige stufenweise einstellen.

Hinweis: Die eingestellte Temperaturanzeige-Helligkeit wird bei Inbetriebnahme des Geräts erst wirksam, wenn die eingestellten Innenraumtemperaturen erreicht sind.

h0	minimale Helligkeit
h5	maximale Helligkeit

Temperaturanzeige-Helligkeit einstellen

1.  für 5 Sekunden drücken.
- ✓ In der Temperaturanzeige erscheint "MENU" und "c" blinkt.
2.  drücken, bis "h" leuchtet.
3.  drücken.
4.  drücken, bis die Untermenü-Einstellungsanzeige die gewünschte Einstellung zeigt.
5.  drücken.
- ✓ Die Untermenü-Anzeige zeigt "h".
6.  drücken.
- ✓ Das Einstellmenü wird verlassen.

8 Zusatzfunktionen

Erfahren Sie, über welche einstellbaren Zusatzfunktionen Ihr Gerät verfügt.

8.1 Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn Sie das Gerät öffnen.

Tipp: Wenn die Innenbeleuchtung auch bei geschlossener Tür eingeschaltet bleiben soll, können Sie den Präsentationsmodus einschalten.

8.2 Präsentationsmodus

Im Präsentationsmodus ist die Innenbeleuchtung dauerhaft eingeschaltet.

Präsentationsmodus einschalten

- ▶  drücken.
- ✓ In der Temperaturanzeige erscheint . Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, wenn die Gerätetür geschlossen ist.

Präsentationsmodus ausschalten

- ▶  drücken.

Helligkeit der Präsentationsbeleuchtung einstellen

1.  drücken.
- ✓ In der Temperaturanzeige erscheint .
2.  drücken und gedrückt halten.
3.  drücken, bis die gewünschte Helligkeit erreicht ist.
4.  loslassen.

8.3 Ventilation

Zur langfristigen Lagerung von Wein sollte der Ventilator eingeschaltet werden. Dadurch wird im Innenraum ein Klima erreicht, welches dem eines Weinkeller entspricht. Durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit wird ein Austrocknen der Korken verhindert.

Ventilation einschalten

- ▶  drücken.
- ✓ In der Temperaturanzeige erscheint .

9 Alarm

9.1 Türalarm

Wenn die Gerätetür länger offen steht, schaltet sich der Türalarm ein.

Türalarm ausschalten

- ▶ Die Gerätetür schließen oder \otimes drücken.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.

9.2 Temperaturalarm

Wenn es im Weinlagerfach für längere Zeit zu warm oder zu kalt ist, schaltet sich der Temperaturalarm ein.

Temperaturalarm ausschalten

- ▶ \otimes drücken.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.

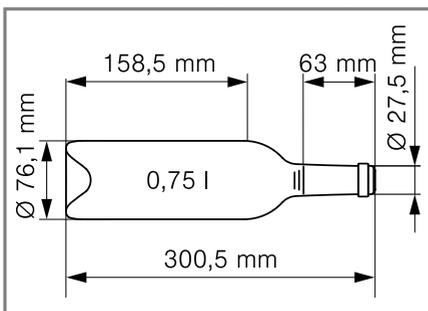
10 Weinlagerfach

Im Weinlagerfach lagern Sie Weine fachgerecht bei einer konstant gehaltenen Temperatur.

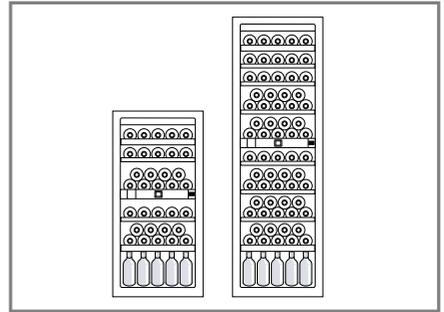
Die Temperatur im Weinlagerfach können Sie von 5 °C bis 20 °C einstellen.

10.1 Maximale Anzahl an Standardflaschen einordnen

- ▶ Um die maximale Flaschenanzahl im Gerät unterzubringen, die Weinflaschen mit dem Flaschenhals nach vorn und liegend einlegen.



Standardflasche



Einlagerungsbeispiel mit 48 beziehungsweise 80 Standardflaschen

10.2 Tipps zur Weinlagerung

Für die Lagerung von Weinen beachten Sie folgende Tipps.

- Die Weinflaschen nicht in Kisten oder Kartons im Gerät lagern. Die offenen Flaschenablagen ermöglichen eine kontinuierliche Luftzirkulation. Dadurch wird überschüssige Feuchtigkeit schnell abgebaut.
- Vor dem Genuss sollte der Wein langsam angewärmt (chambriert) werden. Rosé 2 bis 5 Stunden und Rotwein 4 bis 5 Stunden vorher aus dem Gerät nehmen. Weißwein direkt servieren. Sekt und Champagner kurz vor dem Genuss im Kühlschrank kühlen.
- Lagern Sie Weine immer etwas kühler als ihre ideale Serviertemperatur, da der Wein sich beim Einschleusen ins Glas sofort erwärmt.

10.3 Trinktemperaturen

Die richtige Serviertemperatur entscheidet über den Geschmack des Weins.

Weinart	Trinktemperatur
Große Bordeaux rot	18 °C

Weinart	Trinktemperatur
Côtes du Rhone rot, Barolo	17 °C
Große Burgunder rot, Bordeaux rot	16 °C
Portwein	15 °C
Junge Burgunder rot	14 °C
Junge Rotweine	12 °C
Junger Beaujolais, alle Weißweine mit wenig Restsüße	11 °C
Alte Weißweine, große Chardonnay	10 °C
Sherry	9 °C
Junge Weißweine ab Spätlese	8 °C
Weißweine Loire, Entre-deux-Mers	7 °C

11 Abtauen

11.1 Abtauen im Flaschenlagerfach

Im Betrieb bilden sich an der Rückwand des Flaschenlagerfachs funktionsbedingt Tauwassertropfen oder Reif. Die Rückwand im Flaschenlagerfach taut automatisch ab.

Das Tauwasser läuft über die Tauwasserrinne in das Ablaufloch.

Damit das Tauwasser ablaufen kann und Geruchsbildung vermieden wird, beachten Sie folgende Informationen: .

→ *"Tauwasserrinne und Ablaufloch reinigen", Seite 15*

11.2 Abtauen im Weinlagerfach

Im Betrieb bilden sich an der Rückwand des Weinlagerfachs funktions-

bedingt Tauwassertropfen oder Reif. Die Rückwand im Weinlagerfach taut automatisch ab.

Das Tauwasser läuft über die Tauwasserrinne in das Ablaufloch.

Damit das Tauwasser ablaufen kann und Geruchsbildung vermieden wird, beachten Sie folgende Informationen: .

→ *"Tauwasserrinne und Ablaufloch reinigen", Seite 15*

12 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

Die Reinigung von unzugänglichen Stellen muss durch den Kundendienst erfolgen. Die Reinigung durch den Kundendienst kann Kosten verursachen.

12.1 Pflegehinweise für Edelstahl-Oberflächen

Verwenden Sie zur Pflege und Reinigung von Edelstahl-Oberflächen nur für Edelstahl geeignete Reinigungsmittel und Reinigungstücher.

Tipps

- Um sichtbare Kratzer zu vermeiden, wischen Sie in Richtung der Struktur der Edelstahl-Oberfläche.
- Geeignete Reinigungsmittel und Reinigungstücher erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite.

12.2 Gerät zum Reinigen vorbereiten

1. Das Gerät ausschalten. → *Seite 11*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Si-

cherung im Sicherungskasten ausschalten.

3. Alle Flaschen entnehmen und an einem kühlen Ort lagern.
4. Alle Ausstattungsteile und Zubehörteile aus dem Gerät nehmen.
→ Seite 15

12.3 Gerät reinigen

⚠️ WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

Flüssigkeit in der Beleuchtung oder in den Bedienelementen kann gefährlich sein.

- ▶ Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder in die Bedienelemente gelangen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Wenn Flüssigkeit in das Ablaufloch gelangt, kann die Verdunstungsschale überlaufen.

- ▶ Das Spülwasser darf nicht in das Ablaufloch gelangen.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

1. Das Gerät zum Reinigen vorbereiten. → Seite 14
2. Das Gerät, die Ausstattungsteile, die Zubehörteile und die Türdichtungen mit einem Spültuch, lauwarmerem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.
3. Mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich nachtrocknen.
4. Die Ausstattungsteile einsetzen.
5. Das Gerät elektrisch anschließen.
→ Seite 8
6. Das Gerät einschalten. → Seite 11

12.4 Tauwasserrinne und Ablaufloch reinigen

Damit das Tauwasser ablaufen kann, reinigen Sie die Tauwasserrinne und das Ablaufloch regelmäßig.

- ▶ Die Tauwasserrinne und das Ablaufloch vorsichtig reinigen, z. B. mit einem Wattestäbchen.



12.5 Ausstattungsteile entnehmen

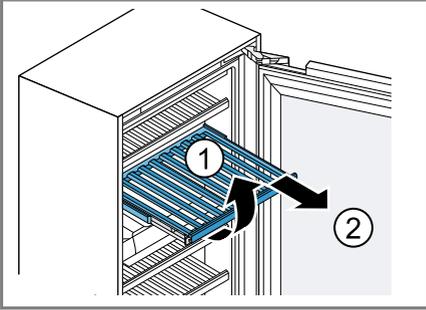
Wenn Sie die Ausstattungsteile gründlich reinigen wollen, entnehmen Sie diese aus Ihrem Gerät.

Ausziehbare Flaschenablage

Ausziehbare Flaschenablage entnehmen

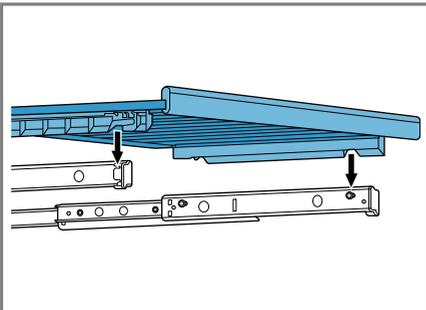
1. Die ausziehbare Flaschenablage bis zum Anschlag herausziehen.

2. Die ausziehbare Flaschenablage vorn anheben ① und entnehmen ②.



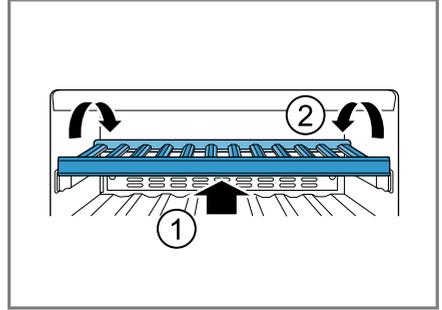
Ausziehbare Flaschenablage einsetzen

1. Auszugsschienen ganz herausziehen und die Flaschenablage mit den vorderen Aussparungen auf den Haltebolzen aufsetzen.



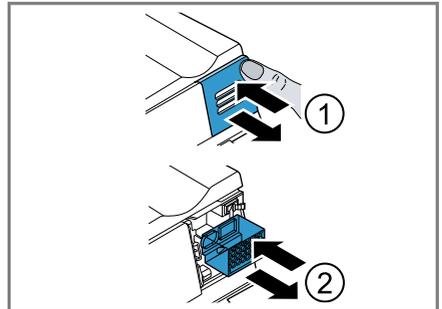
2. Die Flaschenablage mit den Auszugsschienen bis zum Anschlag ins Gerät schieben.
3. Die Flaschenablage ganz nach hinten drücken, bis sie vorne einrastet.

4. Die Flaschenablage hinten nach unten drücken und einrasten.



12.6 Geruchsfilter ersetzen

1. Die Geruchsfilter-Abdeckung hineindrücken, loslassen und abnehmen.
2. Den verbrauchten Geruchsfilter aus der Geruchsfilter-Halterung nehmen und durch den neuen Geruchsfilter ersetzen.
3. Abdeckung einsetzen, bis zum Anschlag hineindrücken und loslassen.
✓ Ein Klickgeräusch ertönt. Die Abdeckung wird automatisch verriegelt.



Hinweis: Einen neuen Geruchsfilter erhalten Sie bei unserem Kundendienst oder auf unserer Webseite.

13 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Meldung mit "F0" oder "F1" erscheint in der Temperaturanzeige.	Die Elektronik hat einen Fehler erkannt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Gerät kühlt nicht, Anzeigen und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
LED-Beleuchtung funktioniert nicht.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Kältemaschine schaltet häufiger und länger ein.	Gerät wurde häufig geöffnet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht unnötig. Äußere Lüftungsgitter sind verdeckt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsgittern.
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 11</i> 2. Schalten Sie das Gerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. → <i>Seite 11</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn die Temperatur zu warm ist, prüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut. ▶ Wenn die Temperatur zu kalt ist, prüfen Sie die Temperatur am Folgetag erneut.
Boden des Weinlagerfachs ist nass.	Tauwasserrinne oder Ablaufloch sind verstopft. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie die Tauwasserrinne und das Ablaufloch. → <i>Seite 15</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Boden des Weinlagerfachs ist nass.	
Gerät brummt, blubbert, surrt, gurgelt oder klickt.	Kein Fehler. Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Ventilator. Kältemittel fließt durch die Rohre. Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein oder aus. Keine Handlung notwendig.
Gerät macht Geräusche. 	Ausstattungsteile wackeln oder klemmen. ▶ Prüfen Sie die entnehmbaren Ausstattungsteile und setzen Sie diese eventuell neu ein.

14 Lagern und Entsorgen

14.1 Gerät außer Betrieb nehmen

1. Das Gerät ausschalten. → *Seite 11*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzananschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Das Gerät reinigen. → *Seite 15*
4. Um die Belüftung des Innenraums sicherzustellen, das Gerät geöffnet lassen.

14.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren, Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.

- ▶ Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

WARNUNG **Brandgefahr!**

Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

1. Den Netzstecker der Netzananschlussleitung ziehen.
2. Die Netzananschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equip-

ment – WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

15 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der jeweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Mindestdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

15.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

→ "Gerät", Abb. **1**/**4** Seite 10

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

16 Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1**/**4** Seite 10

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Dieses Produkt enthält eine zweite Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

de Technische Daten

Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung

auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

The difference is Gaggenau

gaggenau.com

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.gaggenau.com



9001922520 (050523)
de